

**Betreff:** Newsletter Zoo Basel Februar 2015

**Von:** "Zoo Basel" <presse@zoobasel.ch>

**An:** m.luta@ub.uni-frankfurt.de



## AKTUELLES AUS DEM ZOO BASEL

### Eiderenten – die Muschelliebhaber unter den Enten spüren den Frühling



Seltsame Laute schallen zurzeit durch den Zoo Basel. Es sind die Eiderenten-Männer, die mit ihren lauten Rufen die Weibchen beeindruckten möchten. Besonders an schönen, warmen Tagen spüren die Männchen den Frühling und balzen umso kräftiger.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### Video zu den balzenden Eidenenten



» [Zu den ZOO BASEL Videos](#)

### Männlich oder weiblich, eine schwierige Frage



Bei vielen Tieren sind die sichtbaren Geschlechtsmerkmale undeutlich oder gar nicht ausgebildet. Um Männchen oder Weibchen voneinander zu unterscheiden, muss man im Zoo Basel deshalb bei einigen Reptilien und Fischen zur Sonde oder zum Endoskop greifen. Bei Vögeln ist eine Blut- oder Federprobe die Methode der Wahl.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### **Fische beim Tierarzt**



Von den rund 5000 Wassertieren im Vivarium im Zoo Basel wird selten eines krank. Dafür, dass sich Fische und andere Wassertiere wohl fühlen, sind im Vivarium im Zoo Basel täglich vier Tierpflegerinnen und Tierpfleger besorgt. Sie prüfen die Wasserqualität, Einrichtung, Strömung und viele andere Parameter laufend und erkennen sofort, wenn es einem Fisch nicht gut geht und der Tierarzt kommen muss.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### **Zoo Basel hat sich von vier Löwen-Jungs verabschiedet**



Noch im Januar spielten die am 13. und 19. November 2013 geborenen Junglöwen Kijana, Kweli, Kali und Kibonge mit ihren Müttern Okoa (13), Uma (13) und dem Vater Mbali (13) auf der Gamgoas-Aussenanlage im Zoo Basel. Jetzt haben die vier jungen Männchen ein neues Zuhause gefunden. Drei von ihnen im Safaripark von Givskud, Dänemark, das vierte in Zlin, einem tschechischen Zoo, wo es mit einer Partnerin zusammenleben wird.

Lesen Sie dazu die Medienmitteilung vom 29. Januar:

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### **Im Zoo Basel balzen die Seepferdchen**



Seepferdchen-Weibchen finden jene Männchen mit dem dicksten Bauch am attraktivsten. Um beim anderen Geschlecht zu landen, blähen Seepferdchen-Männer ihre Bruttasche gewaltig auf. Zu beobachten ist dies immer wieder im Zoo Basel. Vor allem in den frühen Morgenstunden und abends balzen die Männchen im Vivarium um die Gunst der Weibchen und hoffen, diese mit ihrem Bauch zu beeindrucken.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### **-45 ° Celsius: Von tauben Fingern & gefrorenen Brillengläsern**



Unser Mann in der Antarktis, Markus Wildi, ist unterdessen auf der Station Dome Concordia angekommen. Die Überfahrt mit dem Schiff hat er einigermaßen gut überstanden. Nun macht er erste Erfahrungen, mit wie vielen Schichten er bei -45 Grad „aus dem Haus“ gehen soll.

Auf unserer Ozeanium-Facebookseite begleiten wir ihn mit monatlichen Updates auf seiner Expedition ins Reich der Pinguine. Anhand seiner Schilderungen stellen wir uns Fragen rund ums Thema Kälte, die der Meeresbiologe Thomas Jermann beantwortet. So etwa, wie Pinguine die Kälte aushalten, welche Tiere in der Antarktis leben und weshalb das Meer in der Antarktis so stürmisch ist. Alles über den Forscher und sein Vorhaben findet ihr auf unserer [Ozeanium-Facebookseite](#).

Liked die Seite, damit ihr keine Folge verpasst.

### **Warum machen Pinguinen eiskalte Füße nichts aus?**



Im Gegensatz zu unserem Mann in der Antarktis Markus Wildi, der sich dick einpacken muss, sind Pinguine vor der Kälte bestens geschützt. Ja sie gehen sogar barfuss. Weshalb ihnen das nichts ausmacht, erklärt Thomas Jermann, Vivarium-Kurator im Zoo Basel. <http://www.ozeanium.ch/de/wissen/videos.php>

**Gewusst wie!**



Die Pflege von Aquarientieren ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Wissen und Erfahrung erfordert. Im Vivarium des Zoo Basel arbeiten Pfleger, die zu den Besten ihres Fachs gehören. In einer neuen Serie begleiten wir sie bei der Arbeit und schauen, was sie zum Wohl ihrer Schützlinge alles unternehmen. Im ersten Teil der Serie steht die Betreuung von Neuankömmlingen im Vivarium im Zentrum.

» [Zur Ozeanium Website](#)

### **Zum Schutz der Goldgelben Löwenäffchen**



Der Zoo Basel unterstützt seit 14 Jahren das Projekt „Lion Tamarins of Brazil Fund“ zum Schutz der Goldgelben Löwenäffchen in Poço das Antas. Dies ist ein Schutzgebiet nordöstlich von Rio de Janeiro, in dem seit 1984 über 500 Goldgelbe Löwenäffchen wieder angesiedelt worden sind. Mit der erfolgreichen Wiederansiedlung wurde nicht nur eine Kleinaffenart vor dem Aussterben gerettet. Die Äffchen mit der buschigen Mähnen haben auch die Herzen der Bevölkerung erobert und wesentlich dazu beigetragen, dass heute letzte Reste des Brasilianischen Küstenregenwaldes unter Schutz stehen. Mehr Infos unter: [www.ltb.org](http://www.ltb.org)

» [Löwenäffchen im Zoo Basel](#)

### **Grundsätze der Menschenaffen-Haltung im Zoo Basel**



Die Menschenaffen-Haltung im Zoo Basel folgt heute anderen Grundsätzen als noch vor 30 Jahren. Der direkte Kontakt und z.B. das Essen gemeinsam mit Gorillas ist heute nicht mehr üblich. Hören Sie von Kurator Adrian Baumeyer, welche Überlegungen der heutigen Haltung zugrunde liegen.

» [Zu den ZOO BASEL Videos](#)

### **Freie Plätze bei den Zolli-Gump**



Beim Kinderclub des Freundevereins, den "Zolli-Gumpen" sind noch Plätze frei.

Der Kinderclub richtet sich an Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die Freude am Zoo und seinen Bewohnern haben und gerne mehr diese erfahren möchten. Die ZolliGumper treffen sich mehrmals jährlich für ein Spezialprogramm im Zolli und werfen z.B. einen Blick hinter die Kulissen.

Alle weiteren Informationen, das Jahresprogramm und das Anmeldeformular findet ihr auf der Zolli-Gumper Website.

» [Zolli-Gumper Website](#)



© ZOO BASEL | [Newsletter abbestellen](#) | [Kontakt](#) | Website created by [Swiss Web Factory](#)